

genannte Areal und Häuser. 1907—1910 erfolgten keine Verkäufe. 1910/11 wurde ein Grundstücksverkauf im Werte von M. 175 000 mit der Reichspostverwalt. abgeschlossen.

Kapital: M. 1 028 000 in gleichberechtigten Vorz.-Aktien auf Namen, und zwar 435 solchen Lit. A (Nr. 1—435) à M. 2000 und 790 solchen Lit. B (Nr. 436—1225) à M. 200. Über die Wandlungen des Kapitals s. Jahrg. 1903/1904, Bd. II, S. 377. Ab 10./2. 1907 u. 1./4. 1909 gelangten je 20% des A.-K. = je M. 205 600 oder je M. 160 pro Aktie zur Ausschüttung, somit A.-K. noch M. 616 800.

Geschäftsj.: 1./7.—30./6. **Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 200 = 1 St., jede Aktie à M. 2000 = 10 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundbesitz 339 406, Kronprinzstr. 20 464, Gebäude Industriestr. 21 766, Wohngebäude u. Grundstücke a. d. Wörth-, Zechen- u. Waghalsstr. 153 637, Geschäftshaus Marktstr. Nr. 87 u. Grundstücke an der Wörth- u. Kronprinzstr. 127 488, Mobil. 1, Ziegelsteine (neue) 1, Abbruchmaterial. 3243, Buchford. 3593, Kassa 244, Wertp. 8140, Hypoth. a. verk. Grundstücke 48 593. — Passiva: A.-K. 616 800, Hypoth. auf Geschäftshaus Marktstr. Nr. 87 69 410, noch nicht erhob. 40% Kap.-Rückzahl. 160, Buchschulden 40 210. Sa. M. 726 580.

Kurs Ende 1897—1911: Vorz.-Aktien: —, —, —, —, —, 83, 112, 199, 196, 200, 155, 150, 130, 110, 110%. Notiert Essen; seit 1903 franko Zs.

Dividenden 1890/91—1900/1901: Vorz.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 6, 6, 15, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Max Hüttenmüller. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Alwin Hilger, Duisburg; Stellv. Leo Hanau, Düsseldorf; Max Morian, Neumühl; J. L. Krufft, Essen; Carl Mailänder.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt. *

Gouvy et Cie. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien

in **Ober-Homburg** (Lothr.), Zweigniederlassung in Dieulouard (Frankreich).

Im Jahre 1901 wurde die Fortdauer der Ges. bis 30./6. 1920 beschlossen.

Zweck: Betrieb von Stahl-, Walz- u. Hammerwerken. Fabrikate: Martinstahl, Puddelstahl, Schweisstahl, Raffinierstahl, Tiegelsstahl für alle Zwecke, Pflugbestandteile Schere u. Riester, Schaufeln u. Spaten, Federn für Kutsch-, Last-, Eisenbahnwagen, Lokomotiven etc., Automobilfedern.

Kapital: M. 1 680 000 in 165 Aktien à M. 4000, 235 Aktien à M. 3200 u. 268 Aktien à M. 1000, sämtl. abgest. Urspr. M. 1 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 1./11. 1899 um M. 500 000 auf M. 2 100 000 (= frs. 2 625 000) in 400 Aktien à M. 4000 u. 500 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 28./1. 1904 beschloss behufs Beseitigung der Unterbilanz (am 30./6. 1903 M. 377 879), u. zwecks Abschreib. die Herabsetzung des A.-K. um 20%, also um M. 420 000, auf M. 1 680 000 u. zwar in der Weise, dass je eine alte Aktie von M. 4000 mit einer neuen Aktie von M. 1000 zu einer Aktie von M. 4000 zus.gelegt wurde. Von den übriggebliebenen Aktien von M. 1000 wurden je 5 zu 4 Aktien von M. 1000 zus.gelegt. Der Nennwert der Aktien von M. 4000, die nicht mit einer Aktie von M. 1000 zus. eingereicht wurden, ist auf M. 3200 herabgesetzt.

Anleihen: I. M. 400 000 in Oblig., Stücke à M. 200 in 5 Serien. — II. M. 400 000 in 4% Schuldverschreib. von 1901, Stücke à M. 400, auf den Inh. lautend. Tilg. ab 1906 in 20 Jahren unter Vorbehalt schnellerer Tilg. durch jährl. Ausl. im Okt.-Nov. (zuerst 1905) auf 2./1. Von beiden Anleihen am 30./6. 1911 noch in Umlauf M. 560 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. Je M. 1000 A.-K. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Nach statutar. Abschreib. 5% Div., vom Rest 15% z. R.-F., 30% Tant., 55% z. Verf. der Aktionäre.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. 1418 823, Neubauten 264 082, Betriebsmaterial. u. Mobil. 275 232, Rohmaterial., Waren u. Vorräte 1 028 261, Kassa u. Effekten 59 363, Debit. 1 154 362, Wert gemieteter Objekte 326 200. — Passiva: A.-K. 1 680 000, R.-F. 639 604, Oblig. 560 000, unerhob. Oblig. u. Zs. 22 634, Div.-Kto 82 155, Kredit. 578 115, Wert gemieteter Objekte 326 200, Gewinn 637 616. Sa. M. 4 526 325.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 6207, Zs. 39 495, Materialmiete 16 100, Abschreib. 130 061, Einkommensteuer, Schlussnotenstempel, Pens. u. Agio 2951, Reingewinn 637 616. — Kredit: Vortrag 33 600, Gewinn der Werke 798 833. Sa. M. 832 433.

Dividenden: 1899/1900—1902/03: 0%; abgest. Aktien 1903/04—1910/11: 0, 0, 5, 6 1/2, 2, 2, 5, 10%. **Gewinn 1907/08—1910/11:** M. 146 173, 74 844, 271 160, 637 616.

Persönlich haftender Gesellschafter: Felix Gouvy. **Prokuristen:** Oberhomburg: Emil Grauvogel, Ad. Grauvogel, Fr. Kraus; Dieulouard: E. Gillet.

Aufsichtsrat: Pierre de Lallemand de Mont, Komm.-Rat Fritz Karcher, Louis des Aulnois, Fr. d'Hausen, Paul Gibus.

Eisenhütte Holstein in Rendsburg.

Gegründet: 18./4. 1911; eingetr. 20./4. 1911. Firma bis 24./4. 1911 A.-G. für Hüttenbetrieb. Sitz bis 11./12. 1911 in Kiel. Gründer: Kaufm. Fritz Urlaub, Ing. Alfred Mehlhorn, Kaufm. Joh. Rix, Kaufm. Joh. Bahr, Kaufm. Ernst Schwerdtfeger, Neumühlen-Dietrichsdorf. Die Ges. ist aus der in Konkurs geratenen Stahl- u. Walzwerk Rendsburg A.-G. hervorgegangen. Die Howaldtswerke in Kiel, die hervorragend an jenem Unternehmen beteiligt war, erwarben